

24. Februar **Stuttgart**
26. Februar **Nürnberg**

24. März **Frankfurt**
26. März **Dortmund**

28. April **Hamburg**
30. April **Berlin**

08.30	Registration der Teilnehmer mit Kaffee & Croissant
09.30	Vorwort: Die Digitalinfrastruktur Deutschlands Deutschland ist dezentral aufgestellt – die Datacenter-Landschaft ebenso Thomas Tauer, EX-CEO von akquinet Krassimira Bojinowa, Projektleitung, infraKon
	Zukunftsorientierte Energieverteilung im Rack – normen- und richtlinienkonforme Lösungen Slawomir Rogowski, Sales Manager Data Center Solutions, Bachmann
	Komplexität reduzieren – Transparenz schaffen Peter Wastl, Senior Solution Architect, Nlyte Software
	Energie-Verrechnungsvarianten und Messkonzepte Dipl.-Ing. Gerald Fritzen, Business Development Manager Rechenzentren, Janitza Electronics Rechenzentrumsbetreiber sind rechtlich auch Energieanlagenbetreiber – was heißt das eigentlich (und muss ich mir deshalb Sorgen machen)? Nina Wipfler, Rechtsanwältin, Wirtschaftskanzlei bbh Becker Büttner Held
11.10	Pause
12.00	Retrofit – USV mit dem technologischen Stand von 2010 und älter mit den Lasten von heute: Retrofit nicht nur aus Effizienzgründen! Frank Fehleemann, Business Development Manager Datacenter und Projekte, Riello UPS
	Carrier QuantumLeap™ – individuelle 360°-Lösung für die thermische Herausforderung – Ihr Weg zu einem innovativen und effizienten Rechenzentrum Reiner Nattefort, Director Datacenter DACH, Carrier Klimatechnik Frank Krause, Sales Manager Datacenter DACH, Carrier Klimatechnik
13.00	Lunch
14.15	Vom Wachstumsschmerz zum Marktvorteil – Strommarktausblick und Beschaffungsstrategien für Rechenzentren Simon Rau, Senior Consultant, enervis
	Rechenzentrum am Limit • Platzbedarf - Energie- und Kühlbedarf - Verfügbarkeit • Warum Ihre Infrastruktur für KI & HPC meist nicht reicht • Planung der technischen Infrastruktur als entscheidender Erfolgsfaktor Dipl. Ing. Sebastian Stegmann, Geschäftsleitung, GePlan Ingenieure Dipl. Ing. Roland Wagner, Niederlassungsleiter, GePlan Ingenieure
	Abschließende Podiumsdiskussion: Stadtwerke als Infrastruktur-Backbone Integration der Datacenter in das Portfolio und die Wärmeplanung der Stadtwerke • Von strategischen Partnerschaften zu kommunalen Ökosystemen • Wie alle Player gemeinsam digitale Wertschöpfung schaffen Thomas Tauer, EX-CEO von akquinet Sebastian Stegmann, Geschäftsleitung, GePlan Ingenieure und bei den jeweiligen Stationen weitere Teilnehmer aus der Region
15.45	Ausklang bei Kaffee & Kuchen (bis 16.30)

Tagesaktuelles Programm unter www.infrakon.de

CorePartner



RegioPartner



Von 2-200 MW (in Worten: zwei bis zweihundert) in diesem Spannungsfeld bewegt sich der Energiebedarf der aktuellen Rechenzentrums-Neubauprojekte, die in der Presse angekündigt werden.

200 Megawatt für ein einziges Rechenzentrum. Blackrock hat das vor kurzem für sein Mega-Datacenter im westfälischen Lippetal in den Raum gestellt. Das sind Größenordnungen, die gängige Dimensionen sprengen. 200 MW, das entspricht in etwa dem Energiebedarf der mittelgroßen Stadt Hamm, die diesen Coup ihrer Wirtschaftsförderungsgesellschaft feiert.

Der Treiber dieser Entwicklung ist natürlich KI, die Künstliche Intelligenz, deren Energiehunger bekanntlich groß ist. Für die Betreiber von Bestandsrechenzentren (ob Colocation oder Enterprise-Rechenzentrum) stellt sich zwangsläufig die Frage, was muss ich bei meiner Infrastruktur nachbessern, um KI-Ready zu werden. Gibt es überschaubare Retrofit-Maßnahmen? Geht das überhaupt, oder reden wir hier über einen ganz anderen Typus Datacenter, der einen anderen Baukörper verlangt; eine andere Cooling-Technik sowieso. Man kann sich auch die Frage stellen, ist das überhaupt nötig?

Lassen Sie uns Antworten finden, die für die Bauherren, Planer und Betreiber Deutschlands dezentraler Rechenzentrums-Landschaft erfolgversprechende Wege aufzeigen, jenseits vom PR-Getöse von Big Tech.

- 24. Februar STUTTGART
Pullman Stuttgart Fontana
Vollmoellerstraße 5 | 70563 Stuttgart-Vaihingen
- 26. Februar NÜRNBERG
Schindlerhof
Steinacher Str. 6-12 | 90427 Nürnberg-Boxdorf
- 24. März FRANKFURT
mainhaus Stadthotel Frankfurt
Lange Str. 26 | 60311 Frankfurt am Main
- 26. März DORTMUND
Radisson Blu Hotel Dortmund
An d. Buschmühle 1 | 44139 Dortmund
- 28. April HAMBURG
Hamburg Marriott Hotel
ABC-Straße 52 | 20354 Hamburg
- 30. April BERLIN
Hotel Palace Berlin
Budapester Str. 45 | 10787 Berlin

Zusammen mit der persönlichen Anmeldebestätigung erhalten Teilnehmer alle Details und Anreiseinfos zum jeweiligen Veranstaltungshotel.

Änderungen der Locations möglich und vorbehalten.

Die Mitgestalter der InfrastrukTOUR 2026

Die Referenten

CorePartner



- Julius Ecke, Enervis
- Frank Fehlemann, Riello UPS
- Gerald Fritzen, Janitza
- Dr. Christian Gemmer, bbh Becker Büttner Held
- Simon Rau, Enervis
- Slawomir Rogowski, Bachmann
- Günter Schneider, Bachmann
- Sebastian Stegmann, GePlan Ingenieure
- Thomas Tauer, EX-CEO von akquinet data center solutions
- Murat Turgut, NorthC Datacenters
- Roland Wagner, GePlan Ingenieure
- Peter Wastl, Nlyte Software
- Dr. Michael Weise, bbh Becker Büttner Held

RegioPartner



Veranstalter:

EXPONET-INFRAKON GmbH
Schwaighofstr. 31 | D – 83684 Tegernsee
Teilnehmer-Hotline: +49 / 171 / 142 21 54
eMail: fmasari@exponetinfraikon.com | www.infrakon.de